

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 5. Bezirks

Datum / Uhrzeit: Dienstag, 03. Dezember 2024, 17.00 Uhr

Ort der Sitzung: 5., Schönbrunner Straße 54/2. Stock/Festsaal

Anwesende: BVin Mag.a (FH) Janković, MA, BVin Stv. Mitis und Mag. Kerekes, BSc, MSc, BRInnen Abraham, BA, Dr.in Akkaya, Aktunc, Maria Böhm, Martin Böhm, MSc, Darvishzadeh, Feitsch, Mag.a Fritz, BA, Gazivoda, Gabrielli, Hallal, BA, Heller, Dipl.-Ing. Jurjans, Kern, Kracher, MSc, Krieglsteiner, MSc, Kurath, Ledochowski, Mag. (FH) Lipinski, MA, Mag. Luxenberger, MA, Maly, Maricic, Mag. Matzinger, Mag. Mayer, MA, Moser, Ing. Österreicher, Mag. Pawloff, Pagani, Mag.a Rezaei, Sandrieser, MSc, Schneckenreither, Schön, MSc, Šegalò, Seidl, Dr. Simhandl, Mag.a Soleder, Tierscherl.

Die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung ist gegeben, kein Einwand gegen die Tagesordnung, den 1. und 2. Nachtrag.

Tagesordnung

Vorsitz: BRin Mag.a Alexandra Rezaei

1. Bekanntmachung der Vorsitzenden

- 1.1. BR*innen Adlaoui-Mayerl sind entschuldigt.
- 1.2. BR*innen Kern, Tierscherl, Darvishzadeh, Gazivoda, Moser und Heller verspäten sich.
- 1.3. 2 Anfrage und 29 Anträge sind zu behandeln.

BRin Tierscherl anwesend.

2. Mitteilungen der Bezirksvorsteherin

- 2.1. Neue Bezirksrät*innen
 - 2.1.1. Statt BRin Hanel-Torsch → BRin Gabrielli
 - 2.1.2. Statt BRin Zöttl → BRin Soleder
- 2.2. Bezirksvertretung Margareten Termine 1. Halbjahr 2025
- 2.3. Demokratie Hauptstadt
- 2.4. Kinder- und Jugendparlament
- 2.5. Frauenpreis 2025 am 6.3.2025
- 2.6. Kostenloser Eislaufspaß im Bacherpark
- 2.7. Diverse Termine und Veranstaltungen

BRin Heller anwesend.

BRin Moser anwesend.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

BRin Darvishzadeh anwesend.

3. Geschäftsstücke

Berichterstatter: BRin Mag.(FH) Lipinski

3.1. Bezirks-Voranschlagsentwurf 2025

Der Bezirksvoranschlagsentwurf 2025 wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

3.2. Budgetanträge

3.2.1. FA 260/2024/38 MA 56 - Vorhaben: Adaptierung des ehemaligen Berufsschulgebäudes in 5., Castelligasse 9 Grundsatzbeschluss

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

3.2.2. FA 260/2024/47 MA 56 – Finanzjahr 2025; Sachkreditgenehmigung (über 100 vH des jeweils festgestellten Wertes gemäß § 88 Abs. 1 lit. e WStV) Vorhaben: Am Hundsturm 18 Sanierung Wasserschaden – Topf 5b; EUR 1.300.000,00.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

3.2.3. Stellplatzbilanz Margareten - Sachkredit

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

BR Abraham verlässt die Sitzung.

3.3. Geschäftsstücke

3.3.1. BV5-A1387976/2024 - Entwurf zur Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Schönbrunner Straße, Sterkgasse, Linienzug 1-2 (Bezirksgrenze) Reinprechtsdorfer Bücke und Reinprechtsdorfer Straße.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

BR Abraham wieder anwesend.

BR Gazivoda anwesend.

4. Anfragen gemäß § 23 BO GO-BV

4.1. Mündliche Beantwortung der in der Sitzung am 17.9.2024 überreichten Anfrage.

4.1.1. S 585-2024 FPÖ – Wann kommt die Polizeistation Margaretengürtel?

Die Anfrage wird durch Bezirksvorsteherin Mag.a Jankovic mündlich beantwortet.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

4.1.2. S 586-2024 FPÖ – Begrünung der Beton-Verkehrinsel in der Ramperstorffergasse?

Die Anfrage wird durch Bezirksvorsteherin Mag.a Jankovic mündlich beantwortet.

4.1.3. S 587-2024 FPÖ – Wann wird die äußere Wiedner Hauptstraße „klimafit“ und als Verweilort im öffentlichen Raum attraktiviert?

Die Anfrage wird durch Bezirksvorsteherin Mag.a Jankovic mündlich beantwortet.

WM: BR Simhandl (zur Geschäftsordnung)

4.1.4. S 588-2024 FPÖ – Wie lebt Wien-Margareten die Erinnerungskultur mit Berlin-Lichtenberg?

Die Anfrage wird durch Bezirksvorsteherin Mag.a Jankovic mündlich beantwortet.

4.1.5. S 589-2024 FPÖ – Werden die Gruppensymbole in den Kindergärten in Wien-Margareten auch verboten?

Die Anfrage wird durch Bezirksvorsteherin Mag.a Jankovic mündlich beantwortet.

4.1.6. S 590-2024 FPÖ – Wie lange dauert der U-Bahn-Bau in Wien-Margareten Linie U5 tatsächlich?

Die Anfrage wird durch Bezirksvorsteherin Mag.a Jankovic mündlich beantwortet.

4.1.7. S 643-2024 NEOS/WIR – Standortentscheidung für die WC Anlage im Einsiedlerpark?

Die Anfrage wird durch Bezirksvorsteherin Mag.a Jankovic mündlich beantwortet.

4.1.8. S 1256047-2024 FPÖ – Islamistischer Exorzismus in Wien-Margareten?

Die Anfrage wird durch Bezirksvorsteherin Mag.a Jankovic mündlich beantwortet.

4.2. Mündliche Beantwortung der vor der Sitzung überreichten Anfragen.

4.2.1. S 830-2024 FPÖ – Linksextremismus in Wien-Margareten

4.2.2. S 831-2024 WIR – Baumpflanzungen in Margareten

Die Anfragen 4.2.1. und 4.2.2. werden durch die Bezirksvorsteherin bis zur nächsten Sitzung beantwortet.

5. Anträge gemäß § 24 GO-BV

5.1. Anträge, die Kommissionen und Ausschüssen zugewiesen wurden.

Berichterstatter: BVin Stv. Mitis (Umweltausschuss)

5.1.1. Antrag S 569/2024 WIR – Bäume brauchen Platz.

Vom Antragsteller zurückgezogen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5.1.2. Antrag S 606/2024 ÖVP - Pfandringe

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA48, werden ersucht, in Margareten ein Pilotprojekt mit so genannten „Pfandringen“ an öffentlichen Müllsammelbehältern durchzuführen. Als mögliche Standorte bieten sich vorerst stark frequentierte Orte, wie der Siebenbrunnen Platz, die Reinprechtsdorfer Str., die U-Bahn Station Pilgramgasse, der Margaretenplatz sowie die Wiedner Hautstraße / Kriehubergasse an. In formaler Hinsicht wird die Zuweisung in den Umweltausschuss beantragt.

Geänderter Text:

Statt: „öffentlichen Müllsammelbehältern durchzuführen.“

Neu: „öffentlichen Müllsammelbehältern zu überprüfen.“

Der Umweltausschuss empfiehlt eine positive Abstimmung in geänderter Form.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.1.3. Antrag S 610/2024 ÖVP - Trinkbrunnen

Die zuständigen Magistratsdienststellen der Stadt Wien, allen voran die MA 31 und ggf. in Ansprache mit weiteren Stellen, werden ersucht, für die Anbringung von Trinkbrunnen oder ggf. mobilen Trinkbrunnen in Margareten – zumindest jedoch an stark frequentierten Stellen der Rechten Wienzeile, des Margaretengürtel sowie in Bereichen der Reinprechtsdorfer Straße – zu sorgen und weitere Standorte in Margareten zu evaluieren. Weiters sollen Hydranten an stark frequentierten Stellen, hinsichtlich einer Nutzung durch Trinkbrunnen „Brunnhilde“ überprüft werden.

Geänderter Antragstext:

~~Jetzt: „... zumindest jedoch an stark frequentierten Stellen der Rechten Wienzeile, des Margaretengürtel sowie in Bereich der Reinprechtsdorfer Straße~~
...“

Der Umweltausschuss empfiehlt eine positive Abstimmung in geänderter Form.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.1.4. Antrag S 615/2024 NEOS - Umbauoffensive Hydranten in Margareten

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen, ob folgende Hydranten zu Wasserspendern und Trinkbrunnen umfunktioniert werden können und dies bei positiver Beurteilung umzusetzen:

- Hartmannngasse Ecke Mittersteig
- Johannagasse Ecke Siebenbrunnengasse vor der VHS
- Grohgasse Ecke Bräuhausegasse

Geänderter Antragstext:

Jetzt: „~~Hartmannngasse Ecke Mittersteig~~“

Der Umweltausschuss empfiehlt eine positive Abstimmung in geänderter Form.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP,

NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

Berichterstatter: BR Mayer (Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung)

5.1.5. S 517/2024 GRÜNE/NEOS - Agenda Margareten NEU

Wurde in der Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung am 25.11.2024 behandelt und von der Tagesordnung genommen.

5.1.6. S 598/2024 GRÜNE - Leise und umweltfreundlich: 13A als Elektro-Bus

GEÄNDERT: „...die Linie 13A vollständig auf Batterie-elektrische Gelenkbusse sowie mit einer Brennstoffzelle ausgerüstete Busse, die mit grünem Wasserstoff auch CO2 neutral betrieben werden können, umzustellen.“

Die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung empfiehlt eine positive Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.1.7. S 601/2024 GRÜNE - Radfahren gegen die Einbahn in der Diehlgasse

Die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung empfiehlt mehrheitlich (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE und NEOS) eine negative Abstimmung.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, LINKS, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE und NEOS) abgelehnt.

5.1.8. Antrag S 616/2024 NEOS - Wien Mobil Lastenräder für den 48er Tandler und andere Standorte

Antragstextänderung:

„Bacherplatz“ und „Mittersteig – Schütte-Lihotzky-Park“ werden gestrichen.

Die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung empfiehlt eine positive Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.1.9. S 626/2024 FPÖ - Begleitende verkehrspolitische Maßnahmen betreffend Verzögerungen beim U-Bahn-Bau in Wien-Margareten Linie U 2

Vom Antragsteller zurückgezogen.

5.1.10. S640/2024 NEOS/LINKS/WIR - Informationen zum Aktuellen Stand U2-Verlängerung in Margareten

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Vom Antragsteller zurückgezogen.

5.1.11. S 644/2024 SPÖ/ÖVP - Hochwasserschutz

Die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung empfiehlt eine positive Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

Berichtersteller: BR Seidl (Kommission für Kultur, Freizeitangelegenheiten und Sport)

5.1.12. S 620/24 - Skulptur Kamel im Gemeindebau - Wiener Wohnen

Verlagt.

Berichterstatte:in: BRin Kurath (Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention)

5.1.13. S 502/2024 SPÖ - Implementierung von Entsorge-/Spritzenboxen an öffentlichen Plätzen und Parkanlagen

Die Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention empfiehlt eine positive Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

Berichterstatte:in: BRin Aktunc (Kommission für Wirtschaft, Arbeit und Partizipation)

5.1.14. S 464/2024 WIR - Margareten zur Nummer 1 bei Ausbildungen im Klimaschutz machen

Vom Antragsteller zurückgezogen.

5.1.15. S 629/2024 FPÖ - Stopp der Armutsfalle in Margareten

Vom Antragsteller zurückgezogen.

5.1.16. S 631/2024 FPÖ - Arbeit und Wirtschaft des Bezirks unterstützen

Vom Antragsteller zurückgezogen.

5.2. Behandelte Anträge:

5.2.1. Die SPÖ hat am 03. Dezember 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 833/2024 SPÖ – Turnsaalzentrum Kriehubergasse endlich umsetzen!

Die zuständigen Mitglieder der Bundesregierung werden ersucht, auf die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) dahingehend einzuwirken, dass das Projekt Turnsaalzentrum Kriehubergasse, welches den Bau von vier Turnsälen für die Schüler*innen der dort befindlichen Schule vorsieht, zeitnah umgesetzt wird.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR Kracher.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.2. Die SPÖ hat am 03. Dezember 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 834/2024 SPÖ – Nachhaltige Straßenbahngleise am Margaretengürtel

Der amtsführende Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke, Peter Hanke, wird gebeten, bei zukünftigen Erneuerungen der Straßenbahngleise am Margaretengürtel auf die Wiener Linien dahingehend einzuwirken, dass nachhaltige und umweltfreundliche Lösungen, beispielsweise die Begrünung der Gleisanlagen, geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt werden.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR Luxenberger.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.3. Die SPÖ hat am 03. Dezember 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 835/2024 SPÖ – Tischfußballtische für Margareten

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 28 und MA 42 werden ersucht, Schritte in die Wege zu leiten, damit Tischfußballtische im öffentlichen Raum in Margareten realisiert werden können. Diese sollen die Örtlichkeiten betreffend an folgenden fünf Standorten realisiert werden:

- Siebenbrunnenplatz
- Scheupark
- Bacherpark
- Wientalterrasse

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR Gazivoda.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in den Umweltausschuss durch BR Gazivoda (GRÜNE) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in den Umweltausschuss wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien SPÖ und FPÖ) angenommen.

5.2.4. Die GRÜNEN haben am 03. Dezember 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 838/2024 GRÜNE – Fahrradstraße Siebenbrunnengasse

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht zu überprüfen, ob und in welcher Form die Errichtung einer Fahrradstraße in der Siebenbrunnengasse möglich ist und diese gegebenenfalls zur Umsetzung zu bringen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Fritz, Maly und Pagani.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS, LINKS und WIR) abgelehnt.

5.2.5. Die GRÜNEN haben am 03. Dezember 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 839/2024 GRÜNE – Mehr Sicherheit bei U-Bahn-Baustellen

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht zu überprüfen, ob die Gehwege entlang der U-Bahnbaustellen mit ausreichend Sicherheitseinrichtungen wie z. B. Licht und Spiegeln versehen sind, damit die Sicherheit für Fußgänger:innen gewährleistet ist. Zudem soll überprüft werden, ob die Sicherheit bzw. das Sicherheitsgefühl noch weiter gesteigert werden kann. Bei positiver Beurteilung sollen die Maßnahmen umgesetzt werden. Der Fokus soll dabei auf den folgenden Baustellen liegen: Bacherplatz/Schwarzthorgasse, Siebenbrunnengasse, Rechte Wienzeile/U-Bahnstation Pilgramgasse.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Luxenberger und Aktunc.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.6. Die GRÜNEN haben am 03. Dezember 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 840/2024 GRÜNE – Sichere Wege zum Gemeindebau

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, die Wege, die zu den Eingangstüren des Theodor-Körner-Hofs führen, besser zu beleuchten. Es soll dabei besonders darauf geachtet werden, dass die Beleuchtung möglichst umweltfreundlich ist und nicht in die Wohnungen hineinscheint.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Tierscherl und Mitis.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.7. Die GRÜNEN haben am 03. Dezember 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 841/2024 GRÜNE – Barrierefreie Franzensgasse

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, das Halte- und Parkverbot-Verkehrszeichen auf der Seite der ungeraden Objektnummern der Franzensgasse von der Margaretenstraße bis zur Schönbrunner Straße durch eine gelbe Bodenmarkierung zu ersetzen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.8. Die GRÜNEN haben am 03. Dezember 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 842/2024 GRÜNE – Gerechtere Ampelschaltung Kreuzung Kliebergasse / Margaretengürtel

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht zu überprüfen, ob die Ampelschaltung (inklusive Fußgänger:innenampeln) im Kreuzungsbereich Kliebergasse / Margaretengürtel verbessert werden kann. Insbesondere soll auf folgende Punkte geachtet werden:

- Die Sicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen soll durch eine längere Grün-Phase verbessert werden.
- Der Rückstau der motorisierten Fahrzeuge in der Kliebergasse soll verringert werden.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Sandrieser, Ledochowski und Mayer.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung durch BR Mayer (SPÖ) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.9. Die GRÜNEN haben am 03. Dezember 2024 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 843/2024 GRÜNE – Wünsche der Margaretner:innen ernst nehmen

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass die Ergebnisse aus dem Bürger:innenbeteiligungsverfahren zur Umgestaltung des Margaretenplatzes ernst genommen und schnellstmöglich umgesetzt werden.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Schneckenreither, Lipinski, Maly, Simhandl, Feitsch und Mitis.

BRin Darvishzadeh verlässt die Sitzung.

BRin Segalo verlässt die Sitzung.

BRin Darvishzadeh wieder anwesend.

BRin Segalo wieder anwesend.

BR Luxenberger verlässt die Sitzung.

BR Luxenberger wieder anwesend.

BRin Kern anwesend.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS, LINKS und WIR) abgelehnt.

Sitzungsunterbrechung von 18:53 Uhr bis 19:03 Uhr.

5.2.10. Die ÖVP hat am 03. Dezember 2024 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 846/2024 ÖVP – Stadtbild Erdgeschoßzone

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass die zuständigen Magistratsabteilungen der Stadt Wien vermehrt auf einen der Nutzung und der sonstigen Fassadengestaltung entsprechenden Umbau der Erdgeschoßzonen im Rahmen von Umwidmungen bzw. Umbauten geachtet wird.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BRin Schneckenreither.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE und FPÖ) angenommen.

5.2.11. Die SPÖ und NEOS haben am 03. Dezember 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 850/2024 SPÖ/NEOS – Mehr Hundesackerl für ein sauberes Margareten

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, insbesondere an den folgenden Standorten zu prüfen, ob genügend Hundekotsackerlspender und Sackerl in den bereits bestehenden Spendern vorhanden sind gegebenenfalls zusätzliche Spender aufzustellen bzw. bestehende Spender regelmäßig nachfüllen:

- Siebenbrunnenplatz
- Hundsturm
- Reinprechtsdorferstraße
- Margaretengürtel
- Arbeitergasse
- Ramperstorffergasse
- Schönbrunnerstraße, insbesondere Höhe Pilgramgasse

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BVin Stv. Mitis.

BVin Stv. Mitis (SPÖ) stellt einen Antrag auf Antragstextänderung:

Zusätzlich: „Margaretenstraße, insbesondere Höhe Heinz Jerabek Platz“

Die Antragsteller*innen stimmen der Änderung zu.

BR Simhandl verlässt die Sitzung.

Der Resolutionsantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

BR Simhandl wieder anwesend.

5.2.12. Die SPÖ und NEOS haben am 03. Dezember 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 851/2024 SPÖ/NEOS – Plattform Pilgrambrücke

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, die für den U-Bahnbau errichtete Plattform über dem Wienfluss, sobald diese nicht mehr für Bauarbeiten benötigt wird, in eine dauerhafte Lösung überzuführen.

Das letzte Hochwasser hat gezeigt, dass es in dem Bereich zwar teilweise sehr hohe Schäden gegeben hat, die Plattform aber sogar das 1000jährige Hochwasser gut überstanden hat.

Wir möchten damit den schon bestehenden und einstimmig beschlossenen Antrag nochmals unterstreichen und die Wichtigkeit an Flächen für ein entspanntes Verweilen im öffentlichen Raum gerade für den dicht verbauten Bezirk Margareten betonen.

Es wird ersucht - zum geeigneten Zeitpunkt - für die Detailplanung ein entsprechendes Projekt gemeinsam mit den angrenzenden Bezirken Margareten und Mariahilf zu initiieren.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Abraham und Maly.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung durch BR Maly (ÖVP) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der ÖVP) abgelehnt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Partei ÖVP) angenommen.

5.2.13. Die SPÖ und NEOS haben am 03. Dezember 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 852/2024 SPÖ/NEOS – Radfahren gegen die Einbahn in der Johannagasse

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, das Radfahren gegen die Einbahn in der Johannagasse zwischen Margaretenstraße und Arbeitergasse zu überprüfen und bei positiver Beurteilung zu ermöglichen.

BR Gazivoda verlässt die Sitzung.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien ÖVP und FPÖ) angenommen.

BR Gazivoda wieder anwesend.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5.2.14. Die NEOS haben am 03. Dezember 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 853/2024 NEOS – Sicherheitsupdate für den Leopold-Rister-Park

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, folgende Verbesserungsmaßnahmen für den Leopold-Rister-Park in die Wege zu leiten:

- Das Pilotprojekt „Spritzenboxen in öffentlichen WC-Anlagen“ rasch umzusetzen.
- Den verstärkten Einsatz von Streetworker:innen zur Beratung und Betreuung von Suchtkranken. Für niederschweligen Kontakt empfehlen wir die Anbringung von Kontaktinfos in der WC-Anlage und im Park, um die mobile Suchthilfe rasch herbeirufen zu können.
- Die Entfernung von obszönen Schmierereien auf den Schildern zu den Parkeingängen.
- Überprüfung, ob eine neues Licht-Konzept (Blaulicht) den Missbrauch des Park-WCs als Konsum Raum verhindern kann.
- Verstärkte Zusammenarbeit mit der Polizei in und rund um den Park.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR Matzinger.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.15. Die LINKS-KPÖ hat am 03. Dezember 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 855/2024 LINKS-KPÖ – Willkommen im FürAlleLand

Die unterzeichnenden Bezirksrät:innen von LINKS-KPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 03.12.2024 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

Die Bezirksvertretung Margareten ersucht die zuständigen Stellen, die Initiative zur Produktion einer zeitgemäßen Margaretnr Bezirks-Volksoper mit dem Titel: „Willkommen im FürAlleLand“ zu ergreifen.

Die AntragstellerInnen sind bereit, die notwendigen Vernetzungsarbeiten zu leisten und die Finanzierungsgrundlagen zu eruieren.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Böhm Martin und Gazivoda.

BR Böhm (SPÖ) stellt einen Antrag auf Antragstextänderung:

statt: „.. ersucht Frau Bezirksvorsteherin Silvia Jankovic, die ..“
neu: „ .. ersucht die zuständigen Stelle, die ..“

Die Antragsteller*innen stimmen der Änderung zu.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Kultur, Freizeitangelegenheiten und Sport durch BR Gazivoda (GRÜNE) gestellt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Kultur, Freizeitangelegenheiten und Sport wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien SPÖ und FPÖ) angenommen.

5.2.16. Die LINKS-KPÖ hat am 03. Dezember 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 856/2024 LINKS-KPÖ – Tag der offenen Tür im Amtshaus Margareten: 80 Jahre Zweite Republik und Demokratie im Bezirk
Frau Bezirksvorsteherin Silvia Jankovic wird ersucht, zu veranlassen, dass im 1. Halbjahr 2025 zwei Tage der offenen Tür stattfinden. Ein Tag soll ausdrücklich den Schüler:innen in Margareten zur Verfügung stehen, ein zweiter Tag der Bevölkerung allgemein. Diese Tage der offenen Tür sollen genutzt werden, um die Arbeit der Bezirksvertretung und der Bezirksvorstehung transparent zu machen, die Mitarbeiter:innen und ihre Aufgaben kennen zu lernen und kommende Projekte vorzustellen. Im Rahmen der Veranstaltungen sollen auch alle in die Bezirksvertretung gewählten Parteien ihre Arbeit und Vorstellungen – zum Beispiel an Infotischen – präsentieren.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BRin Krieglsteiner.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien SPÖ und FPÖ) angenommen.

5.2.17. Die LINKS-KPÖ hat am 03. Dezember 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 857/2024 LINKS-KPÖ – Genderbudgeting
Die Bezirksvertretung Margareten ersucht die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 5, mit dem Jahresabschluß des Bezirksbudgets 2024 neuerlich Anstrengungen zum Genderbudget zu unternehmen und künftig bei den Voranschlägen genderspezifische Aufschlüsselungen der Ausgaben auszuweisen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Partei FPÖ) angenommen.

5.2.18. Die LINKS-KPÖ hat am 03. Dezember 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 858/2024 LINKS-KPÖ – Ein Gastarbeiterdenkmal für Margareten
Die zuständigen Stellen der Gemeinde Wien mögen eine Einladung an Savo Ristic (siehe auch Interview im Falter vom 16.09.2024) aussprechen, die Idee für ein Denkmal „Gastarbajteri“ derart zu entwickeln, dass es bis zum 60. Jahrestag des Anwerbeabkommens zwischen Jugoslawien und Österreich im Jahr 2026 in Margareten errichtet werden kann.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Seidl, Gazivoda und Krieglsteiner.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Kultur, Freizeitangelegenheiten und Sport durch BR Seidl (SPÖ) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Kultur, Freizeitangelegenheiten und Sport wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.19. Die LINKS-KPÖ hat am 03. Dezember 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 859/2024 LINKS-KPÖ – Wien. Stadt der Demokratie.

Die Bezirksvertretung am 3.12.24 begrüßt die Wahl unserer Stadt zur europäischen Demokratiehauptstadt 2024/2025. Gerade in einer Zeit internationaler Kriege, die drohen zuglobalen Auseinandersetzungen mit unabsehbaren globalen Folgen zu eskalieren, dem wachsenden sozialen und finanziellen Druck, dem sehr viele Menschen ausgesetzt sind, dem abnehmenden Vertrauen der Bevölkerungen in die demokratisch-politischen Strukturen und der Verrohung der gesellschaftlichen Beziehungen sind alle Mittel, die zur Stärkung und Glaubwürdigkeit der Demokratie beitragen enorm wichtig. Die Bezirksvertretung Margareten ersucht daher Bürgermeister Michael Ludwig und alle involvierten Stellen der Stadt Wien, sich für die maximale Verbreitung der Angebote zum „Jahr der Demokratie“ zu engagieren. Die Bezirksvertretungsparteien nehmen sich vor, selbst, nach ihren Möglichkeiten, so umfassend wie möglich beizutragen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Partei FPÖ) angenommen.

5.2.20. Die FPÖ hat am 03. Dezember 2024 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1256049/2024 FPÖ – Stopp dem Islamismus in Wien-Margareten

„Die Bezirksvertretung Wien-Margareten, spricht sich dafür aus, dass Regelungen für ein sicherheitspolitisches Maßnahmenpaket getroffen werden, damit unser Bezirk vor dem aufkeimenden Islamismus in all seinen Erscheinungsformen und seiner Gefahr für alle Bevölkerungsgruppen und Glaubensgemeinschaften gestoppt wird.“

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien ÖVP, NEOS und FPÖ) abgelehnt.

5.2.21. Die FPÖ hat am 03. Dezember 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 861/2024 FPÖ – Ausführlicher schriftlicher Projektbericht an die Mitglieder der Bezirksvertretung

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 03.12. 2024 beschließen:
„Die Bezirksvertretung Margareten fordert die Frau Bezirksvorsteherin auf, allen Mitgliedern der Bezirksvertretung einen ausführlichen schriftlichen Projektbericht mit allen finanziellen und ausschreibungsrechtlichen Details über das Projekt „Eislaufplatz Bacherplatz“ zu übermitteln.“ In diesem Zusammenhang wird beantragt, diesen Antrag dem Finanzausschuss zuzuweisen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Pagani und Simhandl.

Der Antrag (Zuweisung in den Finanzausschuss) wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NOES und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, LINKS und WIR) angenommen.

5.2.22. Die FPÖ hat am 03. Dezember 2024 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 862/2024 FPÖ – Nachnutzungsprojekt Forensisch-therapeutische Zentrum Wien-Mittersteig aus dem Herzen Margareten

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 03.12. 2024 beschließen:
„Die Bezirksvertretung Margarete spricht sich dafür aus, dass nach einer erfolgten Absiedlung des Forensisch-therapeutischen Zentrums Wien-Mittersteig eine entsprechende Nachnutzung des Gebäudes für kulturelle und soziale Aktivitäten im Bezirk erfolgen soll.“

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Partei FPÖ) abgelehnt.

BRin Fritz anwesend.

5.2.23. Die FPÖ hat am 03. Dezember 2024 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 865/2024 FPÖ – Nein zur Jugendkriminalität in Wien-Margareten-Polizei und Justiz müssen endlich Kante zeigen und mit aller Härte durchgreifen

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 03.12. 2024 beschließen:
„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich gegen Jugendkriminalität in Wien - Margareten aus. Gleichzeitig spricht sich die Bezirksvertretung dafür aus, dass endlich Kante gezeigt wird und mit aller Härte gegen Jugendliche Kriminelle vorgegangen wird.“

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Hallal und Maly.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Partei FPÖ) abgelehnt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5.2.24. Die FPÖ hat am 03. Dezember 2024 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 866/2024 FPÖ – Absiedlung des Forensisch-therapeutische Zentrum Wien-Mittersteig aus dem Herzen Margaretens

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 03.12. 2024 beschließen:
„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass das Forensisch-therapeutische Zentrum Wien-Mittersteig umgehend abgesiedelt wird!“

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Partei FPÖ) abgelehnt.

5.2.25. Die FPÖ hat am 03. Dezember 2024 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 867/2024 FPÖ – Schadenswiedergutmachung für Opfer politischer Gewalt

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 03.12. 2024 beschließen:
"Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass für Opfer politisch motivierter Gewalt, - bei Sach- und Personenschäden, entsprechende erweiterte Schadenswiedergutmachungen nach dem Verbrechenopfergesetz zu leisten sind."

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien ÖVP und FPÖ) abgelehnt.

5.2.26. Die FPÖ hat am 03. Dezember 2024 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 868/2024 FPÖ – Wir sagen NEIN zum Linksextremismus in unserem Bezirk

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 03.12. 2024 beschließen:
„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich gegen linksextremistisch und antifaschistisch motivierte Straftaten gegen Bürger und Gewerbetreibende in unserem Bezirk aus.“

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Partei FPÖ) abgelehnt.

5.2.27. Die FPÖ hat am 03. Dezember 2024 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 869/2024 FPÖ – Sozialhilfe ist Staatsbürgerrecht! Herkunftslandprinzip umsetzen

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung 03.12. 2024 beschließen: „Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass Sozialhilfe zukünftig nur mehr

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

an bedürftige Österreicherinnen und Österreicher (Herkunftslandprinzip) ausbezahlt werden soll.“

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Partei FPÖ) abgelehnt.

5.2.28. Die WIR haben am 03. Dezember 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 872/2024 WIR – IN MARGARETEN FEHLEN MINDESTENS 1.000 BÄUME.

Die zuständigen Stadträtinnen und Stadträte, insbesondere der zuständige Wiener Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, Jürgen Czernohorsky, sowie die zuständigen Magistratsdienststellen werden ersucht, eine konkrete Planung für die Neupflanzungen und Ersatzpflanzungen von Bäumen im Bezirk Margareten für das Jahr 2025 zu erstellen.

Rahmenbedingungen:

- 1.) In der Planung sollen Neupflanzungen und Ersatzpflanzungen getrennt ausgewiesen werden.
- 2.) In der Planung sollen vor allem Gassen wo kein, bzw. ein nicht ausreichender Baumbestand vorhanden ist, vorrangig berücksichtigt werden.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.29. Die WIR haben am 03. Dezember 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 873/2024 WIR – Verkehrsinsel

Die zuständigen Magistratsdienststellen werden ersucht, die Bezirksvertretung Margareten darüber zu informieren, welche Möglichkeiten und unter welchen Rahmenbedingungen die Begrünungen von Verkehrsinseln gegeben sind.

Über die Ergebnisse von Seiten der zuständigen Magistratsdienststellen soll in der Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürgerinnenbeteiligung berichtet werden.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

(Ende der Sitzung um 19:41 Uhr)

Der Vorsitzende der Bezirksvertretung:

Bezirksrat Martin Böhm, MSc e.h.

Der/Die Bezirksrat/Bezirksrätin:

Bezirksrätin Mag.a Rezaei e.h.

Der Protokollführer:

Matthias Pospisil e.h.